

Madeline Folgmann setzt Erfolgsserie bei den Austrian Open fort

Bei den Austrian Open in Innsbruck erkämpfte sich Madeline Folgmann von der TG Jeong Eui Nettetal die Bronzemedaille und konnte ihre Erfolgsserie fortsetzen. Sie war erst durch die Türkin Fatma Saridogan im Halbfinale nach sehr engem Kampf zu stoppen. Folgmann und ihr Vereinskammerad Ricki Nöhles gingen für die Landeskaderauswahl der NWTU an den Start die beide Athleten auf ihrem Weg unterstützen und fördern. Beide zeigten gute Leistungen bei den starken international besetzten Austrian Open die in diesem Jahr 1700 Teilnehmer zählten.

Madeline Folgmann traf in ihrem ersten Kampf auf die Kroatin Tanita Demir. Zuerst ging sie verhalten in den Kampf, konnte ihn aber für sich entscheiden und gewann verdient mit 5:1. Im zweiten Kampf begegnete sie der Serbin Jana Ruljic. Dort führte Folgmann mit 1:0 nach der ersten Runde. In der zweiten Runde konnte Folgmann einen Kopftreffer erzielen und führte mit 4:0. Die letzte Runde entschied die Brempterin mit 6:0 für sich und brachte taktisch die Zeit über die Runde und zog souverän ins Viertelfinale ein. Im Kampf um eine Medaille traf Madeline erneut auf Kroatien. Folgmann war gewarnt denn Marija Kunjasic hatte ein starkes vorderes Bein mit dem sie die Vorkämpfe dominierte. Nach der ersten Runde stand es 0:0. In der zweiten Runde konnten beide einen Treffer erzielen und am Ende dieser Runde stand es 1:1. Die dritte und letzte Runde musste die Entscheidung bringen. Gleichzeitig hieß es aufpassen um keinen Treffer zu kassieren und zugleich musste sie die Siegtreffer erzielen. Folgmann setzte dies mit Bravur um und konnte diese Runde für sich entscheiden. Am Ende stand es 3:1. Im Halbfinale traf die Brempterin auf die Türkin Fatma Saridogan, die sich ebenfalls für die Jugendolympiade qualifiziert hat. Die ersten beiden Runden waren ausgeglichen und endeten mit 0:0. Beide Olympionikinen kämpften taktisch sehr diszipliniert und lauerten auf den Fehler des Gegenübers, gleichzeitig hatte man das Gefühl das beide noch nicht alle Karten auf den Tisch legen wollten vor der Jugendolympiade. In der dritten Runde wurde der Kampf spannender denn Folgmann suchte die Entscheidung lief dabei in einen Kopftreffer und kassierte auch einen Körpertreffer. Mit 2:5 verlor Folgmann ihr Halbfinale nach sehr gutem Kampf in dem sie sich mit der starken Türkin auf Augenhöhe befand, kommentierte Landestrainer Jannis Dakos den Kampf der Folgmann gecoacht hatte. Mit dieser Bronzemedaille setzte die Kämpferin der TG Nettetal ihre Erfolgsserie fort, die letzten drei Open Turniere German, Spanish und jetzt die Austrian Open konnte die Erfolgsathletin jeweils mit einem Medaillenplatz abschließen, das war unser Ziel erklärt Trainer Björn Pistel. Nach der Phase des Athletik Trainings und dem Ausbau der Grundlagenausdauer geht es jetzt in die Intensive Phase der Wettkampfvorbereitung. Nächste Woche geht es über Pfingsten zum einwöchigen Bundeskaderlehgang nach Hennef und dann zwei Wochen später zu einem Einladungsturnier mit der Nationalmannschaft in die Türkei. Dies wird der letzte Test vor der Jugendolympiade im August in Nanjing für Folgmann. Ricki Nöhles der nach dem Jugendcup vom letzten Wochenende in Dormagen eine leichte Zerrung davon getragen hatte und daher die ganze Woche nicht trainieren konnte, traf in seiner Klasse bis 63 kg in der ersten Runde auf den Kroaten Cosic Kresimir. In der ersten Runde geriet Nöhles in Rückstand mit 0:3. Direkt erhöhte Ricki den Druck und konnte auf 2:3 nach der zweiten Runde aufholen. In der dritten Runde hat der Hinsbecker nochmal Gas gegeben und versuchte den Kampf mit einem Kopftreffer für sich zu entscheiden, jedoch schaffte er nur den Ausgleich mit einem Westentreffer auf 3:3. Jetzt hieß es das der Sudden Death die Entscheidung bringen musste. Dort versuchte Nöhles den Kampf für sich zu entscheiden. Leider

unterlag er dem Kroaten, der einen Treffer mit der Faust erzielen konnte. Leider ist die Zerrung in dem Kampf wieder leicht zurück gekommen. Jetzt heißt es schnell regenerieren denn auch Nöhles ist über Pfingsten zu seinem ersten Bundeskaderlehrgang von Bundestrainer Marco Scheiterbauer eingeladen worden. Gleichzeitig schenkt der Bundestrainer Nöhles sein Vertrauen für das Einladungsturnier im türkischen Istanbul zwei Wochen später. Dies wird Nöhles erster Einsatz für die Deutsche Nationalmannschaft, auf den er hin fiebert. Um die beiden Athleten der TG Nettetal vor Ort kümmerte sich Michaela Scholz die als Betreuerin und Coach mit nach Österreich gereist war um die beiden Athleten zu unterstützen vorzubereiten und für sie da zu sein.